

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 95 (2008)  
**Heft:** 4: Peter Zumthor et cetera

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

tern Höhe, das wie ein Balken über der Horizontlinie zu schweben scheint. Die Ecke auf Ecke aufeinandergeschichteten «Balkengeflechte» erfüllen gleichzeitig die Funktion tragender Elemente, eines Lichtfilters und einer Verkleidung der Innenräume. Die Verwendung von Holz verleiht dem Saal eine starke Identität und verstärkt das Gefühl einer einzigartigen, in sich geschlossenen Räumlichkeit. Die Gesamtschau des Raums, die sich auf die Spielfläche konzentriert, kommt dank der Einheit der Materialisierung besonders zur Geltung und erscheint als Geflecht wie ein dekoratives Netz.

Die statischen Eigenschaften dieses hölzernen Filters werden durch seine Lichtdurchlässigkeit ergänzt, welche die gläserne Aussenhaut ermöglicht. Diese Haut, die ganz aus senkrechten Bändern matten Glases von 6 Metern Länge besteht, wirkt abstrakt und körperlos und bildet einen Gegensatz zur rationalen Ästhetik. Dieser kühne Kontrast behauptet gleichermassen ihre Identität und widersteht in gesteigertem Ausdruck den meteorologischen Einflüssen.

Ausserdem lassen die einzelnen konstruktiven Schichten der Hülle – insbesondere ein Zwischenraum, der gleichzeitig dem Unterhalt und der Verbesserung des Energiehaushalts im Gebäude dient – durch Überlagerung in filigraner Art die Tiefe der Hülle durchscheinen. Die Licht- und Schattenreflexe sowie die Durchblicke von innen

und von aussen sind Teil des spielerischen Zugangs, den die Architekten dem Sportunterricht zu verleihen wünschten.

Diese Turnhalle wurde 2006 im Wettbewerb «Neue Horizonte – Ideenpool Holz 21», einem Förderprogramm des BAFU, ausgezeichnet und steht in der Kontinuität der markanten Bauten des Architekturbüros Mann & Capua Mann: der Mehrzweckhalle von Villaz-St-Pierre, dem Col-

lège in Gland und dem Schulzentrum in Cheseaux. Die vier Schulbauten weisen in der Tat alle eine ähnliche architektonische Haltung auf, wobei die Verwendung von Holz jedem Kind, wenn nicht das Glück, in einer geborgenen Umgebung lernen zu können, so doch die Möglichkeit bietet, sich zuweilen seinen Träumen zu überlassen.

Yves Dreier

Übersetzung: Elisabeth Soppera, texte original: www.wbw.ch



Bilder: Thomas Lantscher

## Die Oswald-Innovation: Der Massivholztisch bis 4,5m Länge.



Der überlange Massivholztisch zum Wohnen und Arbeiten.  
Individuelle Längen bis 4,5 Meter mit nur 4 Füüssen.

Erhältlich in diversen Hölzern, gebeizt, geölt oder lackiert.

Design: Silvio Schmed BSA

Verlangen Sie unsere Prospekte, besuchen Sie unsere Ausstellung.

Ph. Oswald  
Schreinerei und Innenausbau AG  
Telefon +41 44 852 55 00  
E-mail info@ph-oswald.ch  
www.ph-oswald.ch